

FFH-Nr. 024	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Wollingster See mit Randmoor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
Erhaltungsziele		
<p>Erhaltungsziele für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie LRT 3110 – Oligotrophe, sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen (<i>Littorelletalia uniflorae</i>) <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 3110 in einer Ausdehnung von 4,6 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Der Wollingster See zeigt natürliche bzw. naturnahe Gewässerstrukturen, klares, nährstoffarmes Wasser, einen sandigen Grund und Strandlingsgesellschaften an den Ufern sowie den flachen Bereichen des Gewässergrundes. Die charakteristischen Pflanzenarten Wasser-Lobelie und Europäischer Strandling kommen in stabilen Populationen vor. Dieses Ziel wird durch folgende Teilziele konkretisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des oligotrophen Zustands des Wasserkörpers ; Erhalt folgender Teilaspekte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erhalt der glazialen Struktur ○ Erhalt rund um den See verlaufender natürlicher bzw. naturnaher Ufer, überwiegend mit sandigem Grund ○ Erhalt des sehr gut ausgeprägten naturraumtypischen Arteninventars: <ul style="list-style-type: none"> - mehr als 3 typische Arten der oligotrophent Strandlings-Gesellschaften - mindestens 2 davon in individuenreichen Beständen, hier: die Wasser-Lobelie und der Europäische Strandling • Erhalt des heutigen Wasserpegels von 15,30 NN • Erhalt von Uferzonen frei von Gebüsch, mit begrenztem Bestand des Gagelstrauchs • Eingeschränkte Freizeitnutzung (Baden, Lagern), Störungen durch Tritt oder Badenutzung sind bis auf einen ausgewiesenen Bereich ausgeschlossen • Eingeschränkte fischereiliche Nutzung (kein Fischbesatz ohne Zustimmung der zuständigen Naturschutzbehörde) <p><u>Ziele für die charakteristischen Pflanzenarten</u> Die im Folgenden aufgeführten Ziele beziehen sich auf die Entwicklung stabiler Bestände der charakteristischen Pflanzenarten des LRT 3110. Von einem stabilen Bestand kann dann ausgegangen werden, wenn sich eine Art über den Verlauf mehrerer Jahre nacheinander ohne Unterstützungsmaßnahmen an geeigneten Standorten ansiedeln kann und die Art in der Samenbank im See nachgewiesen werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäischer Strandling (<i>Littorella uniflora</i>) Erhalt des Bestands einer stabilen Population in den Flachwasserbereichen des Wollingster Sees auf ca. 60 m² • Wasser-Lobelie (<i>Lobelia dortmanna</i>) Erhalt des Bestands einer stabilen Population in den Flachwasser-bereichen des Wollingster Sees <p>Für die sonstigen charakteristischen Pflanzenarten des LRT wie Wassernabel (<i>Hydrocotyle vulgaris</i>) und Zwiebel-Binse (<i>Juncus bulbosus</i>) wird eine stabile Population angestrebt. Die Habitatansprüche der Arten sind bei Erreichung der Erhaltungsziele sicher gewährleistet.</p> <p><u>Einbeziehung angrenzender Flächen zur Zielerreichung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung der zum Wollingster See angrenzenden Flächen Offenhaltung an den See angrenzender Flächen, um den bestehenden Windeinfluss auf den See weiterhin zu gewährleisten. Erhalt der „Feuchten Sandheide“ östlich des Wollingster Sees als Biototyp mit landesweiter Bedeutung in Niedersachsen und folglich als Biototyp mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Das „Trockenere Pfeifengras-Moorstadium“ kann sich ggf. in Borstgrasrasen oder Heide entwickeln. <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.</p>		

FFH-Nr. 024	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Wollingster See mit Randmoor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
Erhaltungsziele		
<p>LRT 6230 – Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 6230 in einer Ausdehnung von 1.400 m².</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Ziele zum Erhalt eines günstigen Erhaltungsgrades wurden nicht festgelegt.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.</p>		
<p>LRT 7120 – Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 7120 in einer Ausdehnung von 11,4 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades wurden nicht festgelegt.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.</p>		
<p>LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 7140 in einer Ausdehnung von 0,45 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Die Entwicklung des Komplex LRT 7140/7120 am Wollingster See ordnet sich der Priorisierung der Erfordernisse aus den Erhaltungszielen des LRT 3110 unter. Der Bestand des LRT 7140, sowie im Komplex mit LRT 7120, bleibt erhalten und wird von folgenden Charakteristika geprägt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im LRT treten keine Gehölze auf. • Die Standorte sind durch eine hohe Wassersättigung geprägt, Schwingmoor-Regime und/oder nasse Schlenken sind ganzjährig vorhanden. • Sehr gut ausgeprägter Komplex in Nachbarschaft zum Wollingster See (nährstoffarmes Stillgewässer). • Vegetation überwiegend von geringer bis mittlerer Wuchshöhe; ohne nennenswerte hochwüchsige Vegetation (z.B. Schilf). • Naturraumtypisches Arteninventar annähernd vollständig vorhanden : <ul style="list-style-type: none"> ○ Mindestens 5 typische Arten von Farn- und Blütenpflanzen, wie <i>Agrostis canina</i>, <i>Calla palustris</i>, <i>Carex lasiocarpa</i>, <i>Carex limosa</i>, <i>Carex nigra</i>, <i>Carex rostrata</i>, <i>Carex canescens</i>, <i>Carex echinata</i>, <i>Dryopteris cristata</i>, <i>Eriophorum angustifolium</i>, <i>Eriophorum vaginatum</i>, <i>Hydrocotyle vulgaris</i>, <i>Lysimachia thyrsoiflora</i>, <i>Menyanthes trifoliata</i>, <i>Potentilla palustris</i>; zusätzlich ggf. Arten der Hochmoorbulten und Schlenken ○ Kennarten mit hohen Deckungsgraden, Dominanz typischer Moose, wie <i>Aulacomnium palustre</i>, <i>Calliergon cordifolium</i>, <i>Calliergon stramineum</i>, <i>Drepanocladus fluitans</i>, <i>Sphagnum</i> spp. ○ Keine starke Vergrasung mit Pfeifengras ○ Hinweis: Der geringflächig auftretende LRT im Südosten kann u.U. auch bis zu 5 Pflanzenarten beherbergen. • Reduzierter Nährstoffeintrag durch Landwirtschaft. • Keine bzw. maximal kleinflächige Ausbreitung von Nährstoffzeigern. • Es treten keine Neophyten auf. • Geeigneter Teillebensraum der Großen Moosjungfer. 		

FFH-Nr. 024	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Wollingster See mit Randmoor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
Erhaltungsziele		
<u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.		
LRT 7150 – Torfmoor-Schlenken <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 7150 in einer Ausdehnung von 40 m ² .		
<u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Die mosaikartig in den LRT 7120 eingestreuten Bestände des LRT 7150 bleiben erhalten und sind zudem eingestreut in den Komplex aus moortypischen Biotopen im Zentrum des FFH-Gebietes. Der Lebensraumtyp wird von folgenden Charakteristika geprägt: <ul style="list-style-type: none"> • Kleinere, zumeist zeitweise mäßig nasse Schlenkenkomplexe und Torfschlammböden. • Geringer Anteil von hochwüchsigen Pflanzenarten. Kein Eindringen höherwüchsiger Arten von angrenzenden Biotopen. • Gut ausgeprägte Vegetation des <i>Rhynchosporion</i>. • Vorkommen von mind. 2 Kennarten: <i>Rhynchospora alba</i>, <i>Rhynchospora fusca</i>, <i>Drosera intermedia</i>, <i>Lycopodiella inundata</i> • Vorkommen weiterer Farn- und Blütenpflanzen, bspw. <i>Drosera rotundifolia</i>, <i>Eriophorum angustifolium</i> • Vorkommen von Moosen, bspw. <i>Sphagnum cuspidatum</i>, <i>Sphagnum fallax</i> • Keine Verbuschung. 		
<u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.		
LRT 91D0 – Moorwälder <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 91D0 in einer Ausdehnung von 45,7 ha.		
<u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Ziele zum Erhalt eines günstigen Erhaltungsgrades wurden nicht festgelegt.		
<u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.		
Erhaltungsziele für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie Keine Arten mit signifikanten Vorkommen bekannt.		
Hinweis Die Maßnahmenplanung für das Gebiet erfolgte unter teils anderen Vorgaben, als sie dem heutigen Stand entsprechen. Ggf. ist im Zuge einer Fortschreibung eine Anpassung an die aktuell geltenden Ansprüche notwendig. Die Festlegung der o.g. konkretisierten Erhaltungsziele erfolgt daher vorbehaltlich einer gegebenenfalls notwendigen Aktualisierung zunächst vorläufig.		

Stand: Mai 2021